

KATH. KIRCHENGEMEINDE SANKT JODOKUS

**Bitte Rückgabe an
das Pfarrbüro**
*Sie erhalten eine Ausfertigung für Ihre
Unterlagen*

Einwilligungen

1. Zur Gewährleistung meiner ehrenamtlichen Mitarbeit in der sowie ggf. zur Verarbeitung im Pfarrverwaltungsprogramm (z.B. mit KaPlan), zur Information und Kommunikation und zur Erfüllung kirchlicher Aufgaben **stelle ich meine Daten zur Verfügung:**

Name, Vorname: _____

Postanschrift: _____

derzeitige Tätigkeit(en)/Funktion(en): _____

E-Mail*: _____

Tel.: Mobil*: _____

*Ihre an dieser Stelle freiwilligen Angaben erleichtern uns unsere Arbeit, falls vorhanden bitte gut leserlich angeben!

2. Ich erkläre darüber hinaus auch meine Einwilligung, dass folgende personenbezogene Daten meiner Person, im Rahmen meiner kirchlichen Mitarbeit (**Zutreffendes bitte ankreuzen**)

- an Presse und andere Medien zum Zweck der Berichterstattung weitergegeben,
- in Druckerzeugnissen, insbesondere Flyern, Broschüren, Zeitschriften abgedruckt,
- auf Webseiten und in sonstigen digitalen Medien (auch soziale Netzwerke etc.) veröffentlicht und verbreitet,
- im Rahmen von Veranstaltungen öffentlich aufgeführt,
- auf Speichermedien zu den genannten Zwecken nichtkommerziell vervielfältigt und genutzt werden können.

Name u. Vorname Anschrift Festnetznummer Handy-Nummer Email-Adresse

Mit der **Verwendung und Veröffentlichung von Abbildungen meiner Person bin ich** einverstanden.

Ja Nein

Diese Einwilligung benötigen wir nur, sofern es § 6 Abs. 1 f und g) KDG in Verbindung mit §§ 22 und 23 Kunsturheberrecht nicht gestattet, Fotos/Videos/Tonaufnahmen bei großen öffentlichen Veranstaltungen anzufertigen und zu veröffentlichen.

Meine Einwilligungen kann ich jederzeit für die Zukunft bei der Kirchengemeinde widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift

Im Falle der datenschutzrechtlichen Verpflichtung von Minderjährigen bitte zusätzlich:

Ort, Datum

Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten

Datenschutzerklärung – Ihre Daten bei uns!

Den Schutz Ihrer Daten nehmen wir sehr ernst. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen ist uns ein großes Anliegen. Rechtliche Grundlage ist für uns das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Das Gesetz und die hierzu erlassenen Verordnungen können Sie unter www.bistum-trier.de/datenschutz einsehen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Ihre Einwilligung nach § 6 Abs.1 b) KDG, die Erfüllung gesetzlicher/rechtlicher Verpflichtungen nach § 6 Abs. 1 a/d) KDG oder die Wahrnehmung kirchlicher Aufgaben nach § 6 Abs. 1 f) KDG sein. Sie haben das Recht Ihre Einwilligung jederzeit bei der verantwortlichen Stelle oder dem Rechtsnachfolger zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf der Einwilligung erfolgten Verarbeitung und das Recht zur weiteren Verbreitung, Verwendung und Veröffentlichung bereits angefertigter Druckerzeugnisse werden hiervon nicht berührt.

Bei der Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Pfarrverwaltung (z.B. mit Ingenius) erhalten die Nutzer/innen dieses Portals beispielsweise im Kalender Kenntnis davon, wann und bei welchen Gelegenheiten Sie Ihren Dienst versehen (z. B. in der Gottesdienstordnung). Ingenius wird derzeit auch dazu genutzt, um Termine zu koordinieren und Sie darüber zu informieren. Nähere Informationen zur Zugriffsberechtigung auf Ingenius enthalten die Nutzungsbedingungen IT-Systeme im Bistum Trier in der jeweils geltenden Fassung.

Für den Fall, dass Sie Ihr ehrenamtliches Engagement beenden, werden wir Ihre Daten sechs Monate nach Beendigung bzw. nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen löschen.

Wir werden Ihre Daten im Bedarfsfall an das Bischöfliche Generalvikariat, Mustorstraße 2, 54290 Trier, weiterleiten. Eine sonstige Weitergabe Ihrer Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht.

Wie bei jeder Veröffentlichung im Internet, beispielsweise auf unserer Webseite, sind die Inhalte weltweit zu empfangen und zu lesen. Sie können auch kopiert, dupliziert oder in anderer Weise verarbeitet werden, ohne dass die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle die Möglichkeit besitzt, hierauf Einfluss zu nehmen.

Sie haben ein Recht auf Auskunft, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden (§ 17 KDG). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) und auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten unter den Voraussetzungen des § 19 KDG. Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG), das Recht auf Unterrichtung (§ 21 KDG), das Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG) sowie in bestimmten Fällen das Recht auf Widerspruch nach § 23 KDG.

Sie können Ihre Rechte jederzeit bei der für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlichen Stelle geltend machen. Dies ist die:

Kath. Kirchengemeinde Sankt Jodokus
Postanschrift: Mayener Straße 1, 56729 Langenfeld
E-Mail: pfarrbuero-sankt-jodokus@t-online.de
Tel.: 02655-1342

Daneben können Sie die Betrieblichen Datenschutzbeauftragten kontaktieren:

Bischöfliches Generalvikariat Trier, Stabsstelle Betrieblicher Datenschutz, Mustorstraße 2, 54290 Trier,
E-Mail-Adresse: datenschutz-pfarreien@bgv-trier.de, Tel.: 0651-7105-148 (-358), (-339), (-478).

Für den Fall, dass Sie sich von uns im Umgang mit Ihren Daten nicht gut behandelt fühlen, haben Sie auch ein Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht: Kirchliches Datenschutzzentrum, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, E-Mail-Adresse: info@kdsz-ffm.de

KATH. KIRCHENGEMEINDE SANKT JODOKUS

**Bitte Rückgabe an
das Pfarrbüro**
Sie erhalten eine Ausfertigung für Ihre
Unterlagen

Verpflichtungserklärung zum Datengeheimnis gemäß § 5 KDG i.V.m. §§ 2 und 3 KDG-DVO – Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ich _____
Name, der/des Erklärenden

geb. am (freiwillige Angabe)

wohnhaft in _____
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

bin als _____
derzeitige Tätigkeit(en)/Funktion(en)

bei/ in **Kath. Kirchengemeinde Sankt Jodokus** tätig.

1. Ich verpflichte mich zur Einhaltung des Datengeheimnisses (§ 5 KDG), zur Einhaltung des kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) und der dazu erlassenen Durchführungsverordnung zum Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG-DVO).

2. Ich bestätige, dass ich auf die für die Ausübung meiner Tätigkeit spezifisch geltenden Bestimmungen hingewiesen wurde und versichere deren Einhaltung.

3. Ich verpflichte mich, das Datengeheimnis auch nach Beendigung meiner Tätigkeit zu beachten.

Ich bin darüber belehrt worden, dass ein Verstoß gegen das KDG und die anderen für meine Tätigkeit geltenden Datenschutzvorschriften rechtliche Folgen haben kann.

Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) sowie die dazugehörige Durchführungsverordnung (KDG-DVO) kann ich unter www.bistum-trier.de/datenschutz einsehen. Das KDG und die KDG-DVO kann ich auch in meiner Einsatzstelle/Pfarrbüro einsehen und für kurze Zeit ausleihen. Eine Aufzählung der für die Ausübung meiner Tätigkeit spezifisch geltenden Bestimmungen (Änderungen vorbehalten) habe ich erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift

Im Falle der datenschutzrechtlichen Verpflichtung von Minderjährigen bitte zusätzlich:

Ort, Datum

Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten

Informationen zur Verpflichtung auf das Datengeheimnis

Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) bestimmt in § 5, dass es den bei der Verarbeitung personenbezogener Daten tätigen Personen untersagt ist, diese unbefugt zu verarbeiten (Datengeheimnis). Jede Person hat ein Recht auf informationelle Selbstbestimmung, d. h. ein Recht, grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner persönlichen Daten zu bestimmen.

Bei den personenbezogenen Daten handelt es sich um sämtliche Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Beispiele hierfür können allgemeine Personendaten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer usw.), Onlinedaten wie IP-Adressen oder Standortdaten sowie weitere Daten, die einen direkten oder indirekten Bezug zu einer Person herstellen, sein.

Mit der unbefugten Verarbeitung sind sämtliche Verfahren wie z. B. das Erheben, die Speicherung, die Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung, das Löschen oder die Vernichtung dieser Daten gemeint, wenn dies ohne Einwilligung der betroffenen Person oder ohne eine gesetzliche Grundlage erfolgt.

Hieraus folgt, dass es Ihnen nur gestattet ist, personenbezogene Daten in dem Umfang und in der Weise zu verarbeiten, wie es zur Erfüllung der Ihnen übertragenen Aufgabe erforderlich ist.

Verstöße gegen die datenschutzrechtlichen Vorschriften können ggf. mit Geldbußen, Geldstrafen oder gar Freiheitsstrafen bis zu einem Jahr geahndet werden. Entsteht der betroffenen Person durch die unbefugte Verarbeitung ein Schaden, kann ebenfalls ein Schadensersatzanspruch entstehen.